

IP KOKA (ArcMap)

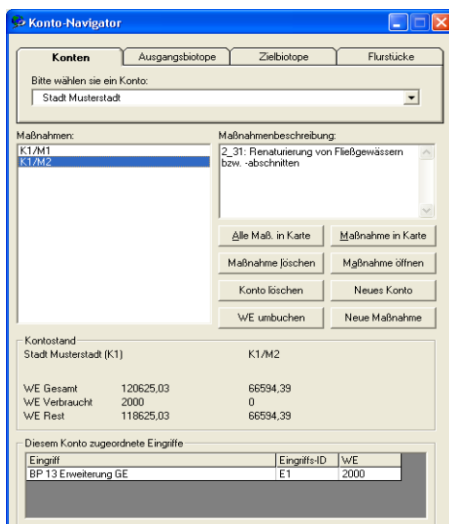
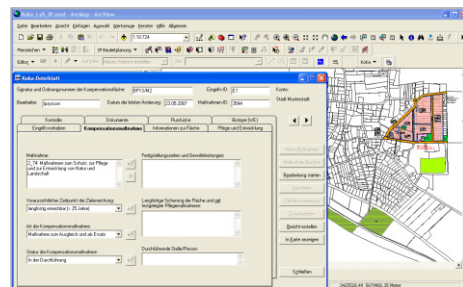
KOMPENSATIONSFLÄCHENKATASTER

Warum? Die Anwendung der Eingriffsregelung nach dem Naturschutzgesetz (BNatSchG) führt unter anderem zur Festlegung von Ausgleichs- und Ersatzflächen. Um eine langfristige Sicherung, Pflege und Entwicklung dieser Kompensationsflächen zu erreichen, müssen sie genau erfasst, beschrieben und sicher verwaltet werden. Die IP SYSCON GmbH stellt mit dem digitalen Kompensationsflächenkataster genau die richtige Fachanwendung für ArcGIS zur Verfügung, basierend auf den Empfehlungen der Bund/Länder Arbeitsgruppe „Eingriffsregelung“.

Die auf Esri-Standards basierende Datenhaltung in einer Personal Geodatabase erlaubt eine einfache und flexible Datenhaltung, die eine integrierte Erfassung und Fortführung der Sachdaten und der Geometrien ermöglicht. Durch die Einbindung in ArcGIS ArcMap kann der Anwender auf eine Vielzahl an komfortablen GIS-Werkzeugen zugreifen. Neben den fachspezifischen Funktionalitäten des Kompensationsflächenkatasters stehen weitere IP SYSCON-Lösungen zur Verfügung, z. B. die Kombination mit weiteren Lösungen wie IP ALKIS Karte oder IP Planer-Suite.

IP KoKa ArcMap (ArcMap) bietet:

- Anlegen und Verwalten von Eingriffen und Kompensationen sowie Zuordnen von Kompensationen zu Eingriffen
- Die Anbindung an ALKIS garantiert stets die aktuellen Informationen zu den betroffenen Flurstücken
- Übernahme von zugehörigen Flurstücken automatisch oder manuell



- Erfassung, Bearbeitung und Fortführung von Kompensationsflächen sowie linien- oder punkthafte Maßnahmen
- Erfassung, Bearbeitung und Fortführung von Sachdaten (Fachdaten)
- Organisation der Fachdaten via Karteblätter
- Zuordnen von Kontrollen, Wiedervorlagen und Dokumenten zu Eingriffen und Kompensationen
- Integriertes Ökokonto zur Führung eines Flächenpools
- Monitoring, verschiedene Bewertungsverfahren, Erstellung von Übersichten und Auswertungen